

Der jährliche Energiebericht zeigt auf, in welchen Gebäuden Ihre Kirchengemeinden wie viel Wärmeenergie, Strom und Wasser verbraucht. Eine Antwort, warum in den jeweiligen Gebäuden viel oder wenig Energie verbraucht wird kann nur von Ihnen erbracht werden. Dafür stellen wir Ihnen zwei Werkzeuge zur Verfügung.

Jährlicher Gebäuderundgang

Mit dem jährlichen Gebäuderundgang kann man Energieschwachstellen erkennen, sichtbar machen, gegensteuern und teilweise sofort beheben.

1. Kopieren Sie die Vorlage für alle Etagen eines Gebäudes und skizzieren Sie in das leere Feld den Geschossgrundriss. Daneben benötigen Sie einen roten (Wärme), grünen (Strom) und blauen (Wasser) Stift um die Schwachstellen zu markieren.



2. Begehen Sie -am besten in einer Gruppe- die Gebäude und markieren Sie die Schwachstellen in der Skizze.

Am besten nehmen Sie als „roten Faden“ die Checkliste Gebäudebegehung mit.

3. Diskutieren sie nach der Begehung die Ergebnisse im Energieteam od. Bauausschuss und legen sie einen Maßnahmenkatalog zur Beseitigung der gefundenen Schwachstellen fest.

4. Sortieren Sie die Maßnahmen nach:

- Nicht investive Kosten
- Gering/hoch investive Kosten
- Dringlichkeit und Umsetzbarkeit
- Zeitaufwand
- Erfolg für Umwelt
- Erfolg für Gemeindefinanzen

5. Veröffentlichen Sie Ihr Ergebnis in der Gemeinde und bringen Sie Ihre Erkenntnisse in die Gemeindegremien ein.

Erläutern Sie allen Gruppenleitern die Bedienung der Heizkörperthermostate und hängen Sie eine einfache Anleitung in den Räumen aus.

Verteilen Sie das Faltblatt „Richtig Lüften“

